



„Hand in Hand“: Der Neue Chor Würselen präsentiert seine erste CD.

Foto: Barbara Dohr-Buschmann

Da geht richtig die Post ab

Neuer Chor Würselen präsentiert erste CD. Großes Konzert mit Lichtkunst.

WÜRSELEN. Vor genau drei Jahren wurde gleichsam aus einer Schnapsidee der Neue Chor Würselen geboren. Mittlerweile ist aus der Idee ein erfolgreiches Projekt geworden. Der bisherige Höhepunkt dieser kontinuierlichen Entwicklung: Die erste CD des Chores, ein komplettes Album, ist fertig und wird mit einem großen Konzert am Sonntag, 21. November, um 17 Uhr in der Würselener Kirche St. Sebastian präsentiert.

Ende der 70er bis Mitte der 80er Jahre gab es in der Pfarre St. Sebastian einen Jugendchor, der mit neuen geistlichen Liedern Jugendmessen mitgestaltete. Bei einem Erinnerungstreffen im November 2001 kam die Idee auf, noch einmal gemeinsam musikalisch an einen Gottesdienst mitzuwirken. Das wurde dann im darauf folgenden März und April mit Hilfe des neuen Chorleiters Christoph Leuchter in die Tat umgesetzt - und machte so viel Spaß, dass man beschloss weiterzumachen.

Seitdem ist der Neue Chor Wür-

selen deutlich gewachsen. Rund 50 Sängerinnen und Sänger sind heute mit von der Partie - nicht mehr nur aus Würselen. Größer ist man also geworden. Aber eines ist geblieben und nach wie vor wichtig: der Spaßfaktor. Doch wenn's drauf ankommt, wird konzentriert gearbeitet und am Gesang gefeilt.

So war es auch im Vorfeld der CD-Produktion. „Hand in Hand“ heißt das rund 45 Minuten laufende Album, nach einem Song, den Leuchter mit Musiker, Sänger und Tontechniker Franz-Josef Ritzerfeld geschrieben hat (Text Christoph Leisten) und der natürlich auch auf der CD zu hören ist. Zwölf der besten und beliebtesten Songs aus dem Repertoire des Chores wurden für die Aufnahmen ausgewählt. Leuchter und Ritzerfeld verpassten ihnen in wochenlanger Feinarbeit neue musikalische, sehr poppige Arrangements. Für die Gesangs-Aufnahmen des Chores wurde dann das Pfarrheim von St. Pius in Würselen zum Studio umfunktioniert.

Bei Titeln wie „I Will Follow Him“, „In This House“ oder dem Klassiker „Oh Happy Day“ geht jetzt richtig die Post ab. Das ist auch beim anstehenden Konzert zu erleben, bei dem alle Stücke der CD und noch einige mehr gesungen werden. Der Chor wird dabei von einer Band - unter anderem mit Harald Claßen (Klarinette, Saxophon, Akkordeon) - und Gast-solisten begleitet. Zusätzlich gibt es Reize fürs Auge: Lichtkünstler Stefan W. Knor, der zum Beispiel bereits tausende Menschen mit seinen Installationen im Rahmen der Aktion „Nacht der offenen Kirchen“ in St. Foillan in Aachen begeisterte, wird St. Sebastian extra zu diesem Anlass beleuchten.

Der Eintritt zum Konzert am 21. November ist frei. Es wird am Ende um eine freiwillige Spende zur Deckung der Unkosten gebeten. Die CD „Hand in Hand“ ist für zehn Euro erhältlich. (ah)

Der Chor im Internet:
www.neuer-chor-wuerselen.de